

mitzuteilen mögen. Darmstadt den 6ten December 1785.

W i l l e n s,

F. Hess. Kammersekretarius.

2) Der Freiherr von Gagern wird den 18ten Januar. 1786. in Nievesheim, eine Stunde von Worms, folgende Weine versteigern lassen, als:

Von Anno 1766. in circa 5 Fuder 4 Ohm.

"	"	1775.	"	30	"
"	"	1779.	"	12	"
"	"	1780.	"	5	"
"	"	1781.	"	31	"
"	"	1783.	"	20	"

Es sind Rheingauer, Gebirg- und im Ort selbst gewachsene Weine, die Liebhaber können den 16ten und 17ten gedachten Monats die Proben in Nievesheim vor denen Fässern wie auch bei der Versteigerung selbst nehmen, welches hierdurch dem Publico bekannt gemacht wird.

Bekanntmachungen.

3) Bald nach dem neuen Jahre sollen auf die Pränumeration für 1 Gulden in der Fürstl. Invaliden-Buchhandlung dahier herauskommen: Portmanns Melodien auf 12 Gedichte des Göttinger Musenalmanachs vom Jahre 1786. Die Herren Pränumeranten haben sich daher von Da so an bis den 15ten Jan. 1786. an sie allein zu wenden und aller Sicherheit wegen des Erfolgs zu warten. Ueber die Zahl der Pränumeranten werden wenige Exemplarien mehr abgedruckt. Darmstadt den 24ten December 1785.

4) Mit dem Anfang des künftigen Jahres erscheint ein Journal der Mode, dessen jährlicher Pränumerationspreis Sieben Gulden zwölf Kreuzer ist; unterzeichnete Buchhandlung nimmt Pränumeration an. Zu Ende jedes Monats erscheint davon ein Stück in gros Octav, auf schönem weissen Schreibpapier, mit drei Kupfern auf starkem holländischen Papier, sauber illuminiert oder schwarz nach Bedürfnis der Gegenstände, und in einen Umschlag geheftet. Es liefert Nachricht, genaue Beschreibung, Farbe und Zeichnung, (letztere wo es nöthig, z. E. bei Arabes, sogar mit beigefügtem Maasstabe) von jeder neuen Mode und Erfindung, so wie sie in Frankreich, England, Teutschland und Italien erscheint, in welchem Zweige von Luxus es auch sei.

Die Gegenstände des Journals sind daher 1) weibliche und männliche Kleidung; 2) Fuß; 3) Hüfte; 4) Schmuck; 5) Ammeublement; 6) alle Arten von Tisch- und Trinkgeschirr; 7) Equipage, sowohl Wagen- als Pferdezeug, und Livreen; 8) Häuser- und Zimmereinrichtung und Verzierung; 9) Gärten und Landhäuser. Das Journal kann zwar über alle diese G. genstände nicht sehr weitläufig seyn; soll aber doch, wo es irgend möglich, von jeder der Moden die es anzeigt, ihrer Nützlichkeit, Schädlichkeit oder Gleichgültigkeit, Bequemlichkeit oder Unbequemlichkeit, ihrer Erfindung und Einführung, eine raisonnierende Nachricht liefern.

Jedem Monats-Stück wird ein besonderes Intelligenzblatt angehängt, das jedem Künstler, und jeder Modewaaren-Fabrik oder Handlung, zu Bekanntmachung ihrer Neuigkeiten, gegen die billigsten Inseratgebühren offen steht. Darmstadt den 24ten December 1785.

Buchhandlung der Invalidenanstalt.

Zahlenlotterie - Anzeige.

5) Bei der mit bekannter guten Ordnung und feierlichsten Solemnitäten vollzogenen 175ten Ziehung der F. Hess. Darmstädtischen gnädigst garantierten Zahlen-Lotterie sind die No.

31. 53. 14. 45. 3.

aus dem Glücksrad gezogen worden.

Die 176te Ziehung geschieht den 11. Jan. 1786, und so fort von 3 zu 3 Wochen.

Darmstadt, den 21. December 1785.

Generaldirection, der Hochfürst. Hessens Darmstädtischen gnädigst garantierten Zahlenlotterie.

Berliner, Gothaer, Lauenburger, Göttinger und Offen-acher Taschenkalender zu 1 fl. 30 kr., 1 fl. 12 kr. und 30 kr. Ingleichen alle Sorten Neujahrswünsche sind in der Buchhandlung Fürstl. Invalidenanstalt zu haben. Auch bittet man die Pränumeration auf die zu Mannheim erscheinende 12 Lieder fürs Klavier 2c. mit 2 fl. zu beschleunigen, indem sich der Pränumerationstermin seinem Ende naht.

Wegen des einfallenden Weihnachtfestes wird No. 104. zugleich mit 103. ausgegeben.